

Autor	Beitrag
Rubypi 05.07.2010 11:42	Liebes Forum, diesen Beitrag habe ich fälschlicherweise in der Bücherecke eingestellt. Hier noch einmal im richtigen Bereich. Eine italiensche Kaufhauskette möchte ein Produkt von mir in einer zweimonatigen Weihnachtsaktion verkaufen. Die vorgeschlagenen Konditionen erscheinen mir sehr riskant und ich habe leider bisher keine Erfahrung in Verhandlungen mit Kaufhausketten generell. Ich kann also nicht einschätzen, ob die Konditionen sogar "normal" sind. Hier sind sie im Groben: - Die gesamte Ware wird auf Kommissionsbasis angeboten. Ich bleibe also gegebenenfalls auf den Resten sitzen. - Die Lieferkosten soll ich komplett übernehmen. - Die Zahlung erfolgt erst 45 Tage nach Verkaufsaktion. Einen Anwalt möchte ich mir noch nicht nehmen und erstmal in Erfahrung bringen, ob der Vorschlag überhaupt ernst zu nehmen ist. Hat jemand in diesem Forum Erfahrung in diesem Bereich? Vielleicht auch ähnliche mit einem deutschen Kaufhaus? Vielen Dank schon einmal im Voraus. Sonnige Grüße, Rubypi
Roland Kissau 05.07.2010 13:19	Hallo! In diesem Forum dürfen wir keine Rechtsberatung durchführen. Ich würde mich an die für Sie zuständige Industrie- und Handelskammer (könnhen Sie beim Gewerbeamt erfragen) wenden. Mit freundlichen Grüßen Roland Kissau

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: